

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
"Breitbandversorgung Steinburg"
am Mittwoch

dem 7.12.2011

Sitzungsort: Gasthof Holger Frauen, Oberes Dorf 28, 25573 Beidenfleth

Beginn der Sitzung: 20.10 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Henning Ratjen, als Vorsitzender
und 82 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

vom der hauptamtlichen kommunalen Selbstverwaltung:

Frau Spieler,
Herr Naumann, zugleich als Protokollführer,

ferner:

Herr Kühl, LVB Amt Horst-Herzhorn,
Herr Bucher, LVB Amt Krempermarsch,
Herr Jörgensen, LVB Amt Breitenburg,
Herr Faust, LVB Amt Schenefeld,
Herr Tabel, Amt Schenefeld,
Dr. Derek Meier, Breitbandkompetenzzentrum Schleswig-Holstein
Herr Möller, Norddeutsche Rundschau,

Von den Mitgliedern fehlten entschuldigt
siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Ratjen als Vorsitzender der Verbandsversammlung eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2 Sitzungsentschädigung bei Verbandsversammlungen

- Grundsatzbeschluss über Verfahrensregelung -

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt wie folgt:

Aus Vereinfachungsgründen wird abweichend von der Satzung des Zweckverbandes bei Sitzungen der Verbandsversammlung ein pauschales Entgelt von 15,00 € in bar an die teilnehmenden Mitglieder gezahlt. Damit sind die Sitzungsentschädigung und Fahrkostenerstattung abgegolten. Der Vorsitzende hat darauf zu achten, dass die Sitzungsorte regelmäßig wechseln, damit die Länge der Anfahrwege für den einzelnen Teilnehmer variieren.

Beschluss: Entsprechend beschlossen

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 3 Sachstand Auswahlverfahren und weitere Vorgehensweise

Herr Ratjen trägt den Sachstand zum Auswahlverfahren vor und erläutert die Gründe, die zum Scheitern geführt haben. Nach ausführlichen Interessentengesprächen ist die Fortsetzung der bisherigen Strategie nicht möglich. Grund hierfür sind die Größe der Lose, der zeitliche Rahmen und das Kostenrisiko.

Als Folge der Breitbandinitiative des Zweckverbandes ist die neue LTE-Versorgung (Funklösung) im Kreis Steinburg inzwischen sehr weit fortgeschritten. Bereits 2012 wird voraussichtlich die neue Technik flächendeckend verfügbar sein. Übertragungsraten von bis zu 50 Mbit/s sind möglich bzw. werden mittelfristig erwartet. Damit ist die Grundversorgung hergestellt.

Allerdings werden in wenigen Jahren die Anforderungen an die Übertragungsraten für Haushalte und insbesondere für Gewerbetriebe erheblich steigen. Aus diesem Grund sollte an der Breitbandversorgung über Glasfaser (FTTH) festgehalten werden. Auszüge einer entsprechenden Studie des Fraunhofer Instituts werden vorgestellt (s. Anlage).

In den Sitzungen des Arbeitskreises und des Allgemeinen Ausschusses wurde nach eingehender Beratung beschlossen, eine zweite Ausschreibung unter veränderten Bedingungen (S. 15 der beigefügten Präsentation) in 7 Losen nach Klärung offener Rechtsfragen mit den zuständigen Ministerien im 1. Halbjahr 2012 durchzuführen. Ein neuer Beschluss der Verbandsversammlung ist hierzu nicht erforderlich. Neue Risiken entstehen für die Mitgliedsgemeinden vorerst nicht.

